

Gleichauf an der Spitze

Gauschießen in Brunnen geht in die letzte Runde

Schrobenhausen (dco) Noch vier Tage, dann stehen die diesjährigen Könige des Schützengaus Schrobenhausen endgültig fest. Und es bleibt spannend.

Mittlerweile ist vor allem bei den Luftgewehrschützen der Wettbewerb sehr interessant. Nachdem Andreas Kroh aus Brunnen Christian Thurner von der Spitze des Klassements gestoßen hat, musste sich nun auch er geschlagen geben. „Unglaublich eigentlich“, erinnert sich Schützenmeister Manuel Dallmeir kopschüttelnd: „Erst setzte sich Marina Knöferl von den Sportschützen Peutenhausen mit einem 2,2-Teiler vor Andreas Kroh, danach war auch noch die Bundesligaschützin Silvia Rachl aus Singenbach erfolgreich.“ Auch Rachl konnte einen 2,2-Teiler in den Topf werfen, wegen eines besseren Deckblatts setzte sie sich aber sogar vor Knöferl.

Das Besondere an dieser Konstellation ist, dass Andreas Kroh nach wie vor auf Platz eins steht, wenn es um den Ti-

tel des Gauschützenkönigs geht. „Wir Damen schießen unsere Gaudamenkönigin bei einem gesonderten Wettbewerb in Zusammenhang mit dem Damenglücksschießen aus“, erklärt die Damenleiterin der Sportschützen Brunnen, Corinna Dittenhauser. „Die erfolgreichen Damen aus Peutenhausen und Singenbach können sich also den besseren Preis sichern. Gauschützenkönig wird aber der beste männliche Schütze.“

Anders ist das bei den Luftpistolen-schützen. Wer auch immer am 12. Juni abends auf Platz eins steht – egal ob Mann oder Frau –, wird Gaupistolenkönig. Aktuell ist Sebastian Siegbert aus Steingriff vorne, der mit einem 9,4-Teiler den bis dahin führenden Gerhard Moschner von der FSG Schrobenhausen von Platz eins vertrieben hat. Auch der Gauschützenkönig wird geschlechterunabhängig ermittelt. Im Moment steht Verena Ziegtrum mit einem 6,0-Teiler an der Spitze. „Ich als Damenleiterin freue mich natürlich



Andreas Finkenzeller (l.) von den Lustigen Brüdern Adelshausen war der 500. Teilnehmer beim Gauschießen in Brunnen. Der Schützenmeister der Sportschützen Brunnen, Manuel Dallmeir, gratulierte ihm.
Foto: Corinna Dallmeir

sehr über den Erfolg der Damen bei diesem Gauschießen“, sagt Corinna Dittenhauser mit Blick auf die Rangliste. „Genauso hätte ich es aber natürlich Benedikt Streitberger aus Brunnen gegönnt, der

mit einem 8,9-Teiler auf Platz zwei bei den Jugendlichen steht.“

Auch mit den Teilnehmerzahlen können sich die Brunnenner zufrieden zeigen. „Am Sonntag konnten wir den 500.

Schützen bei uns begrüßen“, freut sich Manuel Dallmeir. Inzwischen sind viele weitere Teilnehmer hinzugekommen. „Wir hoffen natürlich, dass noch einige Schützen den Weg nach Brunnen finden werden, um am

Wettbewerb teilzunehmen“, sagt Dallmeir und erklärt: „Uns geht es nicht darum, Rekorde aufzustellen. Aber je mehr Teilnehmer ein Wettbewerb hat, desto interessanter wird er auch für alle Beteiligten.“